Nachhaltigkeit lernen
Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO

ANU BAYERN aktuell

Bildung für nachhaltige Entwicklung

ANU
Arbeitsgemeinschaft NATUR- UND UMWELTBILDUNG Landesverband Bayern e.V.

AUSGABE Nr. 17
3 | 2008

WASSERLEBEN Umweltbildung.Bayern Kampagne 2008

Umweltbildung .Bayern

20.000 BesucherInnen konnten in der Leuchtturmwoche "WasSerleben"

Zum Abschluss mischte sogar der Himmel mit und schickte seinen wasserreichen Beitrag zur Leuchtturmwoche der Umweltbildungskampagne „WasSerleben 2008“. Aber da konnten sich die Veranstalter bereits über eine gelungene Woche freuen: Die 16 Wasserfeste zwischen Schweinfurt und Füssen, Waldsassen und Roggenburg haben vom 31. Mai bis 8. Juni rund 20.000 große und kleine BesucherInnen mit Aktionen, Ausstellungen, Vorträgen und künstlerischen Darbietungen unterhalten und über unsere wichtigste Lebensgrundlage informiert. Nach diesem konzentrierten Höhepunkt geht die Kampagne weiter: In den Sommermonaten bieten die Dachmarkenträger Umweltbildung.Bayern zahlreiche Veranstaltungen für Schulklassen, Jugendliche und Erwachsene von der Tümpelsafari über eine Gletscherexkursion bis zum Aktionstag für die Bachmuschel. Programmheft bei Susanne Hofmann, susanne.hofmann@wwa-m.bayern.de und unter www.wasserleben.bayern.de

Wasser und das Fest der Weltreligionen in Waldsassen

In allen großen Weltreligionen spielt Wasser eine bedeutsame Rolle. Vor diesem Hintergrund feierte die Umweltstation in der alten Zisterzienserabtei Waldsassen gemeinsam mit Vertretern der Jüdischen Gemeinden in Weiden und Regensburg, der Islamischen Gemeinde, des ZEN-Zentrums Neustadt a.d. Waldnaab und der Buddhistischen Gemeinde Regensburg am 1. Juni ein „Fest der Weltreligionen“ in ihrem Naturerlebnisgarten. Ca. 1000 BesucherInnen konnten die verschiedenen musikalischen Einlagen und Tanzbeiträge der Glaubensgemeinschaften erleben. Erstmals waren auch die Entwürfe für den Besinnungspfad „Wasser in den Weltreligionen“ zu sehen, der am 27. Juli eröffnet wird. Am 3. Juli wird das Projekt als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Infos: Marco Werner, Tel. 09632/920044, www.kubz.de

ANU Bundestagung „Der Zukunft das Wasser reichen“ Wasser und BNE

Vom 20.-22.10.08 findet in der Evangelische Akademie in Tutzing die ANU Bundestagung für MultiplikatorInnen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung statt. Die Tagung ist als Beitrag der UN-Dekade anerkannt. An drei Tagen wird das Schwerpunktthema Wasser der UN-Dekade theoretisch und handlungsorientiert behandelt. Die ReferentInnen schlagen einen Bogen vom Wasser als Basis des Lebens bis zum Wasser als materielles Gut. Die Tagung bietet eine Zusammenschau vielfältiger Konzepte, welche BNE zum Thema Wasser hervorgebracht hat. In Workshops besteht die Möglichkeit unterschiedlichste Methoden einer zukunftsorientierten Umweltbildung selbst auszuprobieren. Das Angebot reicht von Akteursnetzwerken, Exkursionen, Naturerfahrungen bis zu interkulturellen, interreligiösen

Volkstanzgruppe der Jüdischen Gemeinde Weiden beim „Fest der Weltreligionen“
Foto: Umweltstation Waldsassen

und musischen Zugängen. In einem Markt der Möglichkeiten werden Beispiele guter Praxis und innovative Projekte der bayerischen Wasserkampagne „WasSerleben 2008“ vorgestellt. Das inspirierende Ambiente des Starnberger Sees bietet genügend Raum für einen intensiven fachlichen Austausch über das Thema Wasser und BNE. Veranstalter sind der ANU Bundesverband und Landesverband Bayern, das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie die Evangelische Akademie in Tutzing. Anmeldung und Flyer zum Downloaden unter www.umweltbildung-in-bayern.de, www.umweltbildung.de

ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit

Die Sitzung am 21.04.08 widmete sich u.a. dem Thema Wasser, es wurden beispielhafte Kooperationsprojekte zu Wasserthemen vorgestellt. Die nächste Sitzung der ANU-FG Schule und Nachhaltigkeit findet statt am 28.07.08 von 15 - 17.30 im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) in München. Thema wird sein: Konzepte/Programme nachhaltiger Schulentwicklung. Es werden folgende Projekte vorgestellt: ÖKOLOG - Ökologisierung von Schulen - BNE (Österreich), Impulsreferat Monica Lieschke, forum umweltbildung, Wien; Anschub (Allianz für nachhaltige Schulgesundheit und Bildung), Modellprojekt der Bertelsmann-Stiftung, Impulsreferat Renate Bruckmeier, Konrektorin VS Freising und Anschub-Koordination für die Region München (angefr.). Infos: Thomas Ködelpeter, Tel. 08027/1785, thomas.koedelpeter@online.de und Steffi Klatt, steffi_klatt@yahoo.de

Gemeinsamer Infostand der Umweltstationen Kloster Ensdorf und Waldsassen

10 Jahre „HAUS im MOOS“ und „Umweltstation Liasgrube Unterstürmig“

Die Umweltstationen und Dachmarkenträger „HAUS im MOOS“ und „Liasgrube Unterstürmig“ feiern heuer ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS im oberbayerischen Karlshuld versteht sich als regionales Kompetenzzentrum im Umweltbildungsbereich und Ansprechpartner für alle lokalen und regionalen Akteure. Die Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig ist eine Informations- und Bildungsstätte für die regionale Umweltbildung im oberfränkischen Eggolsheim. Die Umweltstation hat sich dem nachhaltigen Lernen verpflichtet. Die ANU Bayern gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der professionellen und vielseitigen Umweltbildungsarbeit!

Kooperation Waldsassen - Ensdorf

Im Rahmen einer regionalen Energiemesse der Firma Iliotec Solar GmbH im April 08 präsentierten sich die Umweltstation der Stiftung Kultur- und Begegnungs-entrum Abtei Waldsassen und die Umweltstation Kloster Ensdorf in Weiden/Rothenstadt. Ziel war es, den Bekanntheitsgrad der Dachmarke Umweltbildung.Bayern zu erhöhen. Die von ca. 1500 BesucherInnen frequentierte Messe war eine gute Plattform, die Umweltstationen in der Region bekannter zu machen und auf die vielfältigen Umweltbildungsangebote in Bayern hinzuweisen. Die schon seit längerem bestehende Kooperation zwischen den beiden Umweltstationen kann eine Anregung für andere Bildungseinrichtungen sein, sich gemeinsam effektiv zu präsentieren und aus der Vernetzung zu profitieren. Infos: www.kubz.de und www.kloster-ensdorf.de/umweltstation/

Natürlich. Nachhaltig. Image-Broschüre der ANU

Der ANU Bundesverband hat die Vielfalt des Bildungsbereiches „Außerschulische Umweltbildung“ in einer neuen schön gestalteten Publikation zusammengefasst. Sie dient u.a. dazu, Kooperationspartner wie Schulen, Wirtschaft, Politik und andere Verbände von der Wichtigkeit außerschulischer BNE-Angebote zu überzeugen. Kostenloser Bezug: ANU e.V., Tel. 06181/1804778, bundesverband@anu.de

Neues BNE-Journal zu Bildung und Biologischer Vielfalt erschienen

In der neuen Ausgabe des BNE-Online-Journals schreiben ExpertInnen, welchen Beitrag BNE zum Erhalt der Biologischen Vielfalt leisten kann und stellen die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt vor, die im November 07 von der Bundesregierung verabschiedet wurde. Projektberichte aus der Praxis machen deutlich, wie facettenreich und lokal erlebbar das Thema Biologische Vielfalt ist. Das BNE-Journal erscheint als Online Publikation vierteljährlich zu aktuellen Themen im BNE-Internet-Portal, das die Deutsche UNESCO-Kommission im Rahmen der UN-Dekade realisiert. Herausgeber der aktuellen Ausgabe ist der ANU Bundesverband. Infos: www.bne-journal.de

Ergebnisse des Runden Tisches am 21.05.08

Am 21.05.08 fand ein außerordentlicher Runder Tisch der UN-Dekade in Hannover statt. Es wurden das Selbstverständnis des Runden Tisches diskutiert und Schlussfolgerungen daraus für die Weiterarbeit gezogen. Außerdem wurden die Planungen zur internationalen Halbzeitkonferenz zur UN-Dekade vorgestellt, die im April 09 in Bonn stattfinden wird. Dazu soll eine Broschüre mit einer Übersicht der Aktivitäten deutscher Umweltbildungseinrichtungen zur UN-Dekade erstellt werden. Infos: www.bne-portal.de

Programm Transfer-21 erfolgreich beendet

12 Prozent der Schulen in Deutschland haben erfolgreich am Transfer-21 Programm teilgenommen, das am 31.07.08 endet. Ein Ergebnis ist, dass BNE als ganzheitliches Konzept erkannt wird, das Schulen nicht nur Möglichkeiten für die inhaltliche und didaktische Gestaltung des Unterrichts bietet, sondern auch Impulse für die

Entwicklung des Schulcurriculums und des Schulprofils gibt. 14 Bundesländer arbeiteten vier Jahre lang zusammen. Es wurden Materialien für Schulen entwickelt, die einerseits wissenschaftlich fundiert sind, andererseits die Praxiserfahrungen aufnehmen. Damit auch nach Ende des Programms BNE in Schulen verankert wird, wurden 79 Personen aus allen Bildungsbereichen zu MultiplikatorInnen für BNE ausgebildet. Diese Personen können über die Website des Programms Transfer-21 kontaktiert werden. Infos: FU Berlin - Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung, Programm Transfer-21 - Koordinierungsstelle, Tel. 030/83856449, www.transfer-21.de

Unterfränkischer Umweltbildungstag am 11.07.08

Die Regierung von Unterfranken lädt in Kooperation mit dem Forum Umweltbildung Unterfranken am 11.07.08 von 14 bis 19 Uhr in Würzburg zum ersten Unterfränkischen Umweltbildungstag ein. Der Tag soll den Umweltbildungsakteuren die Möglichkeit bieten, gemeinsame Perspektiven zur BNE in Unterfranken zu entwickeln. Infos: Ines Stöhr, Tel. 0931/3801389, ines.stoehr@reg-ufr.bayern.de

ANU-Werkstatt-Treffen und Mitgliederversammlung am 19.09.08 in München

Am 19.09.08, 10.30-16 Uhr findet das diesjährige ANU-Werkstatt-Treffen zum Thema Förderungen der Umweltbildung mit der anschließenden Mitgliederversammlung der ANU Bayern (16.30-19.30 Uhr) statt – bitte den Termin vormerken, eine Einladung kommt im Sommer 08!

Workshop zum Thema "Evaluation" am 11./12.11.08

Die LBV-Umweltstation Altmühlsee in Muhr am See veranstaltet am 11./12.11.08 einen Qualifizierungsworkshop zum Thema "Evaluation und ihre nachhaltige Wirkung auf Qualität". Der Workshop im Rahmen von Umweltbildung.Bayern befasst sich mit folgenden Schwerpunkten: Vorteile der Evaluation für die eigene Arbeit und positive Wirkung nach außen, Evaluation als Instrument der Qualitätsentwicklung. Infos: altmuehsee@lbv.de

Weiterbildung Wildnispädagogik

Kinder der Erde e.V. bietet ab Herbst 08 eine einjährige berufsbegleitende Weiterbildung zur Wildnispädagogik für PädagogInnen und Interessierte an. Kernelemente sind: Wahrnehmungsübungen, Wildnisfertigkeiten, praktiziertes Gemeinschaftsleben nach den Friedenstifterprinzipien, Coyote Lehren und die Arbeit als Mentor. Kosten € 1.460 zzgl. Kost/Logis. Zum Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Zeugnis von Kinder der Erde e.V., sowie ein Zertifikat der Münchner VHS. Infoabende finden statt am 18.09.08 und 08.10.08 im ÖBZ München, Infos: Barbara Deubzer, Tel. 08807/928637, BarbaraDeubzer@kinder-der-erde.de

Freiwillig öko? Logisch!

Es gibt noch freie Stellen für das Freiwillige Ökologische Jahr in Bayern. Träger sind die Jugendorganisation Bund Naturschutz, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend und die Evangelische Jugend Bayern. Die jugendlichen TeilnehmerInnen arbeiten in Umwelt(bildungs)einrichtungen mit und besuchen fünf Seminarwochen zu Umweltthemen. Es gibt ein Jahr lang Taschengeld, freie Unterkunft und Verpflegung und die BahnCard 50. Infos: www.foej-bayern.de

„Wasser bewegt"- Aktionsstand der Umweltstation Königsdorf auf dem Lernfest in Benediktbeuern
Foto: Umweltstation Königsdorf

Zur Situation des Allgemeinen Umweltfonds und des Naturschutzfonds

Der Bayerische Landtag hat Ende April 08 beschlossen, drei Fonds (den Allgemeinen Umweltfonds, den Naturschutzfonds und den Altlastenfonds) künftig nicht mehr vom Finanzministerium verwalten zu lassen, sondern der Landesbank für bestimmte Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Diese ist verpflichtet, die Gelder gewinnbringend anzulegen und künftig die Erträge zur Verfügung zu stellen. Da dabei die Gefahr besteht, dass aufgrund der Anlage der Zinsertrag geringer als bisher ausfällt, hat der Stiftungsrat auf eine schriftliche Zusicherung seitens des Finanzministeriums gedrängt, dass die jährlichen Zinsen nicht niedriger ausfallen werden als das Mittel der Zinsen der letzten 5 Jahre, was nicht erfolgt ist. Staatsminister Dr. Bernhard hat am 09.05.08 von Marion Loewenfeld darauf angesprochen zugesichert, dass die Erträge für die Umweltbildung aus der Förderung durch den Allgemeinen Umweltfonds bleiben oder – sollten sie wegbrechen – ggfs. aus Haushaltsmitteln ergänzt würden. Das bestätigt aus unserer Sicht nur die Unsicherheit der o.g. Mittel. Deshalb das Anliegen der ANU Bayern an ihre Mitglieder wo immer es geht, Verantwortliche, d.h. Minister und

Landtagsabgeordnete auf die Sicherung der Mittel aus dem Allgemeinen Umweltfonds anzusprechen oder über ihre Verbandsspitzen eine Sicherung dieser Mittel zu bewirken. Da aus den Mitteln des Allgemeinen Umweltfonds jährlich ca. 600.000 Euro der Umweltbildung zur Verfügung stehen, von denen wiederum ca. 350.000 Euro pro Jahr über das Beratergremium Umweltfonds vergeben werden, dürfen diese keinesfalls weniger werden.

Caroline Fischer (ANU) und Richard Mergner (BN) in reger Diskussion zur Kooperation mit e.on
Foto: Barbara Benoist

Wirtschaftskooperation mit E.ON AG

Am 06.06.08 fand in Nürnberg ein Diskussionsforum zur geplanten Wirtschaftskooperation der Bundes-ANU mit der e.on AG statt, das leider nur schwach besucht war. Im Vorfeld hatten wir eine Abfrage unter unseren Mitgliedern gestartet, an der sich fast 60% beteiligten: knapp 30 % waren für und 30% gegen die Wirtschaftskooperation der ANU mit e.on. Es gab zwei Stimmen mehr dagegen. **Ein herzliches Dankeschön für die rege Beteiligung**!! Annette Dieckmann, die Bundesvorsitzende, hat dieses aussagekräftige Votum mit in die weiteren Verhandlungen mit e.on genommen. Sie hat in Nürnberg viele Fragen zur Kooperation beantwortet und es wurden von Befürwortern und Gegnern viele Argumente ausgetauscht. Das Gewichtigste war, dass die e.on AG als Wirtschaftspartner nicht zur ANU passt. Die Sprecherrat der Bundes-ANU hat mit nur einer Gegenstimme die weiteren Verhandlungen beschlossen. Derzeit beraten die Rechtsanwälte beider Seiten über den Kooperationsvertrag. Es ist offen, wie lange das noch dauert und ob die Ergebnisse zur Kooperation führen werden. Weitere Infos folgen in einem Brief an die Mitglieder.

Termine aus dem StMUGV 2008

24.07.08	Beratergremium Umweltstationen tagt
31.08.08	Abgabe Anträge und Verlängerungen Dachmarke Umweltbildung.Bayern
30.09.08	Abgabe Anträge Umweltfonds für 2009
31.10.08	Abgabe Anträge Umweltstationen für 2009
04.11.08	Beratergremium Umweltfonds tagt
08.12.08	Beratergremium Umweltstationen tagt

Der Eisvogelsteig in Chamb, LBV-Zentrum Mensch und Natur in Arnschwang, Oberpfalz

Termine 2008

11.07.08	Unterfränkischer Umweltbildungstag in Würzburg
28.07.08	ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit in München
19.09.08	ANU-Werkstatt-Treffen und MV der ANU Bayern in München
04.10.08	Abschlussveranstaltung der Wasserkampagne 2008 in Füssen
20.-22.10.08	Bundesweite Tagung zum Thema Wasser der UN-Dekade von ANU, Evang. Akademie Tutzing, StMUGV
11./12.11.08	Qualifizierungsworkshop zum Thema Evaluation

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, c/o LBV – Barbara Benoist, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174/4775-42, bayern@anu.de, www.umweltbildung-in-bayern.de, Druckerei Millizer Hilpoltstein, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

Ausgezeichneter Partner von: Umweltbildung .Bayern
Erlebnisnetzwerk Mensch-Natur-Zukunft